

Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar

DJK Wallstadt II : TSG Lützelsachsen
Freitag, 01.12.2023, 20:00 Uhr

Gallenstein und Leide bleiben gegen die DJK Wallstadt II ungeschlagen

Mit 9:3 setzten sich die Gäste der TSG Lützelsachsen in der Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar gegen die DJK Wallstadt II durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden . In ihrem 8. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Unglücklich waren Weber / Messmer in der Begegnung gegen Gallenstein / Ibba, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Gallenstein / Ibba mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Hossner / Ruffer gegen Leide / Hellinger. Nach einem Erfolg für Schwander / Schikorra sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Satzführung gegen Beck / Baritz letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Andreas Weber beim 11:8, 11:4, 11:5 gegen Jonathan Hellinger und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Jonas Messmer und Peter Leide, ehe sich der Gastspieler mit 9:11, 9:11, 14:12, 11:8, 9:11 durchsetzte und Leide seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Dann ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Dieter Hossner letztlich auf Lager, um Riccardo Ibba final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Markus Schwander bekam seinen Gegner Hans-Peter Gallenstein beim klaren 3:11, 11:13, 4:11 nicht richtig in den Griff. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Florian Ruffer konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ David Baritz beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Obwohl Kerstin Schikorra fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte sie sich gegen Peter Beck zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. 2:3 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Andreas Weber und Peter Leide am Tisch die Schläger kreuzten. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:6 (Weber) und 15:2 (Leide). Einen Erfolg verpasste anschließend Jonas Messmer bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Jonathan Hellinger und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa gleichstark in die Partie. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Hans-Peter Gallenstein war für Dieter Hossner am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nach diesem Einzel steht Hossner somit bei 6 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Gallenstein ein 9:3 ausweist. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Auswärtssieg.

Nach diesem Ergebnis wird die DJK Wallstadt II am 12.01.2024 gegen den TTV Weinheim-West V versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 02.02.2024 gegen den LSV Ladenburg II mitnehmen.

Statistik:

DJK Wallstadt II

Doppel: Weber / Messmer 0:1, Hossner / Ruffer 0:1, Schwander / Schikorra 0:1

Einzel: A. Weber 1:1, J. Messmer 0:2, D. Hossner 0:2, M. Schwander 0:1, F. Ruffer 1:0, K. Schikorra 1:0

TSG Lützelsachsen

Doppel: Leide / Hellinger 1:0, Gallenstein / Ibba 1:0, Beck / Baritz 1:0

Einzel: P. Leide 2:0, J. Hellinger 1:1, H. Gallenstein 2:0, R. Ibba 1:0, P. Beck 0:1, D. Baritz 0:1